

LINDENBAUM



BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG
Seit 1946



*Dankbarkeit
ist das Gefühl,
wenn sich das
Herz erinnert.*

Laura Seiler

Sie möchten Danke sagen . . .

Gerne unterstützen wir Sie auch hierbei. Vielen Menschen ist es ein Bedürfnis, »Danke« zu sagen für das entgegengebrachte Vertrauen, für Freundschaft und Beistand in dieser Zeit.

Hier finden Sie ein paar Vorschläge, wie man seinen Dank zum Ausdruck bringen kann.

Wir können aber auch ganz eigene Worte und Formulierungen für Sie umsetzen.

– So, wie Sie es möchten –

Ihre Familie Lindebaum und Team



Texte für Danksagung

1. Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären, würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.
2. Das Leben ändert sich mit dem, der neben einem steht, aber auch mit dem, der neben einem fehlt.
3. Erinnerungen erzählen von Liebe, von Nähe und all dem Glück, das wir durch einen geliebten Menschen erfahren durften. Erinnerungen gehen nicht ohne das Versprechen wiederzukehren, wenn unser Herz sie ruft.
4. Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.
5. Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.



6. Loslassen, wo wir festhalten möchten.
Weitergehen, wo wir stehen bleiben
möchten. Das sind die schwierigsten
Aufgaben, vor die uns das Leben stellt.

8. Weint nicht, weil es vorbei ist, lacht,
weil es schön war.

10. Der Tod einer Mutter ist der erste
Kummer, den man ohne sie beweint.

12. Der Tod einer Mutter ist der erste
Kummer, den man ohne sie beweint.

7. Wir lassen nur die Hand los, nicht
den Menschen.

9. Nach der Zeit der Tränen und der tiefen
Trauer bleibt die Erinnerung. Die Er-
innerung ist unsterblich und gibt uns
Trost und Kraft.

11. Von dem Menschen, den wir lieben,
wird immer etwas in unseren Herzen
bleiben: etwas von seinen Träumen,
etwas von seiner Hoffnung, etwas von
seinem Leben, alles von seiner Liebe.

13. Gott hilft uns nicht am Leid vorbei,
aber er hilft uns hindurch.

(Albrecht Bengel)



14. Manchmal braucht man einfach nur einen Menschen, der einen festhält und keine Fragen stellt, bis man dafür bereit ist.

16. Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein, die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet, bis weit hinein in den Morgen.

18. Sie ist nicht mehr bei uns, doch werden wir ihr täglich begegnen, denn ihr Lächeln, das sie schenkte, ihre helfenden Worte und alles, was sie für uns getan hat, wird uns ein Leben lang begleiten.

15. Nichts ist von Bestand im Leben, vergänglich das Sein. Vertrautheit war uns gegeben; jetzt bin ich allein.

17. Ohne dich, Zwei Worte so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen.

19. Gegen Schmerzen der Seele gibt es nur zwei Arzneimittel: Hoffnung und Geduld

Pythagoras





*Wenn man die Natur
wahrhaft liebt,
so findet man es
überall schön.*

Vincent van Gogh

20. Nur wer vergessen wird, ist tot.

Du wirst leben.

22. Trennung ist unser Los.

Wiedersehen unsere Hoffnung.

24. Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

D. Bonhoeffer

26. Ich träume und der geliebte Mensch ist mir nahe. Ich erwache und bin allein, leer ist meine Welt. Unergründlich die Tiefe, die ihn verschlang. Aber die Liebe und Wärme vergangener Tage weht zu mir herüber. Fast wie ein Trost.

21. Erinnerungen die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

23. Als Gott sah, dass der Weg zu lang, die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim“

25. Du starbst uns viel zu früh und wirst so sehr vermisst. Du warst so treu und gut, dass man dich nie vermisst.



27. Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

29. Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen, und die Erinnerung an all das Schöne, mit dir wird stets in uns lebendig sein.

31. Die Trauer hört niemals auf Sie wird ein Teil unseres Lebens. Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.

28. Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben.

30. Der Sommerwind weht nicht mehr durch dein Haar, und da sind keine Spuren mehr im Sand. Jetzt bist du der Wind in unseren Haaren, und die Spuren sind in unseren Herzen.

32. Unsere Liebe schicken wir in deine Welt, unsere guten Gedanken, unsere Erinnerungen, unser Verzeihen, unser Hoffen und Sehnen, unsere Tränen auch, unser Lachen und unseren Dank.



33. Wir werden uns immer an dich erinnern, auch wenn du nicht mehr unter uns bist. Die Spuren deines Lebens werden uns nie vergessen lassen.

35. Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

37. ...und immer sind da Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

39. Und die Stille ist so laut dass ich glaub, dass sie taub macht.

34. Die Stille macht uns bewußt, wie vergänglich alles Leben ist. Doch die Seele lebt fort!

36. Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.

38. Das Leben ändert sich mit dem, der neben einem steht, aber auch mit dem, der neben einem fehlt.



40. Was wir zu Grabe tragen ist nur das
Erdenkleid, Was wir lieben,
ist geblieben, bleibt in Ewigkeit.

42. Nicht das Freuen, nicht das Leiden
stellt den Wert des Menschen dar.
Immer nur wird das entscheiden,
was der Mensch den Menschen war.

44. Das Glück, das wir durch den Menschen er-
fahren durften, den wir liebten, macht den
wahren Reichtum unseres Lebens aus.

41. Sprich nicht voller Kummer von
meinem Weggehen, überall sind Spuren
meines Lebens, Gedanken,
Augenblicke und Gefühle. Schließe
deine Augen und du wirst mich sehen,
jetzt und immer.

43. Liebte euch auf meine Weise,
bis zum Ende meiner Lebensreise.
In euren Gedanken bin ich da,
drum vergeßt nicht wer ich war.
Gebt mich nicht verloren,
so wird Erinnerung neu geboren.
Ich hab' den Hügel überwunden,
denkt an mich in stillen Stunden.

(Martina Rose-Hörst)





*Zeit,
die wir uns nehmen,
ist Zeit,
die uns etwas gibt.*

Ernst Ferötl



45. Dieser Riss in meiner Seele!

Ach, wie ich mich täglich quäle.
Rastlos bin ich, ohne Ruh',
was mir fehlt bist einzig Du!

47. In der Trauer gibt es kaum passende
Worte, kaum Trost, der hilfreich ist:
Aber Menschen die Mitfühlen in den
Tagen des Abschieds. Wir danken allen
von ganzem Herzen, dass Ihr an
unserer Seite seit und uns nicht
alleine lasst.

49. An ein fernes Ufer wurde ihre Seele
getragen, doch unsere Gedanken
finden den Weg dorthin.

46. Danke

sagen wir allen, die ihn / sie persönlich
oder in Gedanken auf seinem/ ihrem
letzten Weg begleitet haben und
liebevolle Anteilnahme und
Verbundenheit auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

48. Trauer kann man nicht sehen, nicht
hören, kann sie nur fühlen. Sie ist ein
Nebel, ohne Umrisse. Man möchte diesen
Nebel packen und fortschieben, aber die
Hand fasst ins Leere.



50. Dank Eurer tröstenden Worte, Euren offenen Ohren und Eurem warmen Herz gelang es uns durch diese schmerzvolle Zeit zu wandern. Noch lange nicht werden wir aufhören unseren geliebten Grossvater / Vater / Bruder /... zu vermissen. Immer werden wir auf Dinge stossen, die uns an die guten und die schlechten Zeiten erinnern und wir sind dankbar. Dankbar, das wir diesen Menschen erleben durften, in seiner Vielfalt, Hilfsbereitschaft und manchmal auch in seiner Wut. Wir danken Euch von ganzem Herzen für alles was Ihr uns gebt. In nie endender Trauer Familie *****

52. Nicht das Freuen, nicht das Leiden stellt den Wert des Lebens dar, immer nur wird das entscheiden, was der Mensch dem Menschen war.

51. Schwer war es, Dich gehen zu lassen. Wunderbar ist es, zu erfahren, wie viele Menschen Dich liebten.

53. Festhalten was man nicht halten kann, begreifen wollen was unbegreiflich ist, im Herzen tragen, was ewig ist.



54. Du kannst Tränen vergießen, weil er gegangen ist. Oder Du kannst lächeln, weil er gelebt hat. Du kannst die Augen schließen und beten, dass er wiederkehrt. Oder Du kannst die Augen öffnen und all das sehen, was er hinterlassen hat.

56. Die Tränen alle, die ich weine, du siehst sie nicht, nicht meinen Schmerz. Was ich an dir verloren habe, das allein weiß nur mein Herz.

58. Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären, würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.

60. Die Erinnerung ist ein Fenster durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

55. Loslassen, wo wir festhalten möchten. Weitergehen, wo wir stehen bleiben möchten. Das sind die schwierigsten Aufgaben, vor die uns das Leben stellt.

57. Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht, ist die Liebe.

59. Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.



61. Der Glaube hebt die Trauer nicht auf, und er will den Verlust nicht erklären, aber er will uns helfen, am Ende die Hoffnung wiederzufinden, ohne die die Liebe nicht überleben kann.

63. Für uns bist du nicht tot, dein Bild ist stets in uns und jeder Schritt ist ein Schritt zu dir. Immer, wenn wir von dir sprechen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen und halten dich umfassen, so, als wärst du nie gegangen.

62. Man kann Bilder verbrennen, Mails löschen, Dinge wegwerfen, Gedanken verdrängen, aber die Spuren, die jemand im Herzen hinterlassen hat, kann keiner wegwischen.

64. Danke für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Kränze und das letzte Geleit.



65. Besondere Menschen sehen mehr in dir,
als es andere tun. Denn sie erkennen
die Trauer in deinem Lächeln, die Liebe
hinter deinem Zorn und sie verstehen
nicht nur deine Worte, sondern auch
dein Schweigen.

67. Was du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

69. Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

66. Wir nehmen Abschied von unserer
lieben Freundin. Du warst der
Mittelpunkt unseres Freundeskreises,
liebepoll und immer bereit zu verstehen
und zu helfen. Dein Leben hat uns
bereichert. Wir sind traurig, dass Du
nicht länger leben durftest.

68. Du bist ein Schatten am Tage.
Doch in der Nacht ein Licht.
Du lebst in unserer Klage und s
tirbst in unseren Herzen nicht.



70. Ich bin gegangen, nur einen kleinen
Schritt und gar nicht mal weit.
Und wenn Du dorthin kommst,
wo ich jetzt bin, wirst Du Dich
fragen warum Du geweint hast.

71. Was bleibt, ist die Erinnerung an
Liebe und Geborgenheit.

72. Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.





*Es ist ein Tag wie viele
in deinem Leben.
Und doch ist etwas
anders heute.*

Siruit Sabine Haller

*Wir begleiten Sie. Seit 1946 –
traditionsbewusst und innovativ,
kompetent und einfühlsam*



BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG
L I N D E B A U M

Seit 1946

Epe: Zum Bahnhof 5 · 48599 Gronau-Epe · Tel.: (0 25 65) 12 11
Gronau: Enscheder Straße 83 · 48599 Gronau · Tel.: (0 25 62) 81 81 84
Heek-Nienborg: Ludgeristraße 9 · 48619 Heek · Tel.: (0 25 68) 9 35 51 00
Ahaus-Wüllen: Lange Straße 62 · 48683 Ahaus-Wüllen · Tel.: (0 25 61) 4 46 93 40

www.bestattungen-lindebaum.de